

Wissen macht's
lernen für die Zukunft



Wir bilden für Industrie und Handwerk aus:

Fachbereich Bautechnik
Betonfertigteilbauer
Verfahrensmechaniker
Maurer
Hochbaufacharbeiter
Hochbaufacharbeiter gestreckt
Holzbearbeiter

Fachbereich Metalltechnik
Kfz-Mechatroniker
Anlagenmechaniker SHK

Schornsteinfeger

Die Berufsschulpflicht erfüllen Schüler im
Berufsgrundbildungsjahr und im
Berufsvorbereitungsjahr

Eine abgeschlossene Berufsausbildung erhalten:

Sozialassistenten
Erzieher
Heilerziehungspfleger
Krankenpflegehelfer

Eine Studienqualifizierung erwerben Schüler der

Fachoberschule Technik und der
Fachoberschule Sozialwesen

Kontakt:

BSZ Eilenburg – Rote Jahne –
Wöllnauer Chaussee 2
04838 Doberschütz
Tel.: +49 (0) 3423 6886-0
Fax: +49 (0) 3423 6886-79
E-Mail: rotejahne@bsz-eilenburg.de
Internet: www.bsz-eilenburg.de

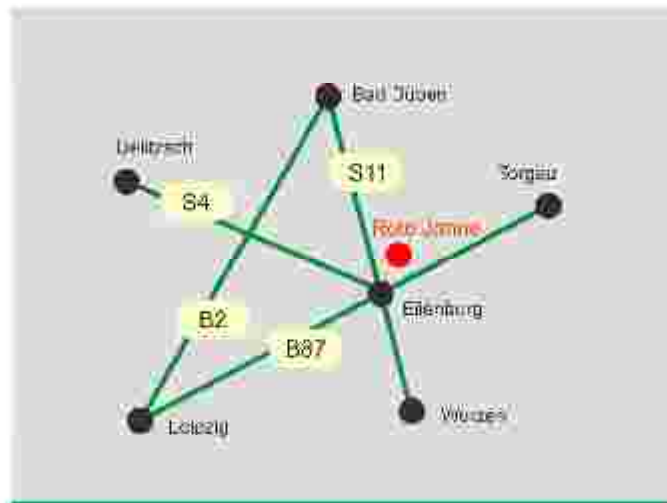
Barrierefreier Zugang zu allen Etagen im Hauptgebäude über Lift.

Zu erreichen:

Deutsche Bahn bis Eilenburg, dann Buslinien 231 und 232
ab Eilenburg oder Buslinien 230 und 232 ab Bad Dübener.

Unterbringungsmöglichkeiten bestehen im:

Jugendwohnheim – Rote Jahne –
Wöllnauer Chaussee 1
04838 Doberschütz
Tel.: +49 (0) 3423 755345



BSZ Eilenburg – Rote Jahne –

Ausbildungsberuf:

Staatlich anerkannte(r)
Erzieher(in)



Zugangsvoraussetzungen*

- Realschulabschluss
- eine abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung in einem für den Ausbildungsgang förderlichen Beruf
- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem beliebigen Beruf mit mindestens zweijähriger Berufstätigkeit oder einjähriger sozialförderlicher Berufstätigkeit
- eine erziehende oder pflegende Tätigkeit von mindestens sieben Jahren

Dauer der Berufsausbildung

- 3 Jahre, davon 1 Jahr integrierte berufspraktische Ausbildung
- Wir lassen Ihnen die Wahl verschiedener praktischer Betätigungsfelder im Rahmen der Ausbildung und die Wahl der Praktikantenstelle.

* Näheres unter: <http://www.revosax.sachsen.de>,
Stichwort: Fachschule Schulordnung, Zulassungsvoraussetzungen

Tätigkeitsfelder des Erziehers

- Lehrlings- und Jugendwohnheime, Schulinternate
- Jugendherbergen, Freizeitstätten
- Ganztagschulen, Schulhorte
- Kinderheime und -dörfer, Kindertagesstätten
- Sozialpädagogische Wohngemeinschaften im betreuten Wohnen
- Heime und Einrichtungen der Erziehungshilfe und andere



Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis 01. März des laufenden Kalenderjahres:

1. formloses Bewerbungsschreiben
2. tabellarischer Lebenslauf mit zwei Passbildern
3. beglaubigte Kopie der Abschlusszeugnisse der Realschule und der Berufsausbildung
4. Nachweise für Aufnahmevoraussetzungen, die nicht durch Zeugnisse nachgewiesen werden können
5. eine Erklärung, ob Sie schon eine andere Fachschulausbildung besitzen, zu Abschlussprüfungen im entsprechenden Bildungsgang nicht zugelassen wurden oder an ihnen teilgenommen und welche Ergebnisse Sie dabei erzielt haben
6. Erklärung über die Teilnahme an Auswahlverfahren anderer Fachschulen

